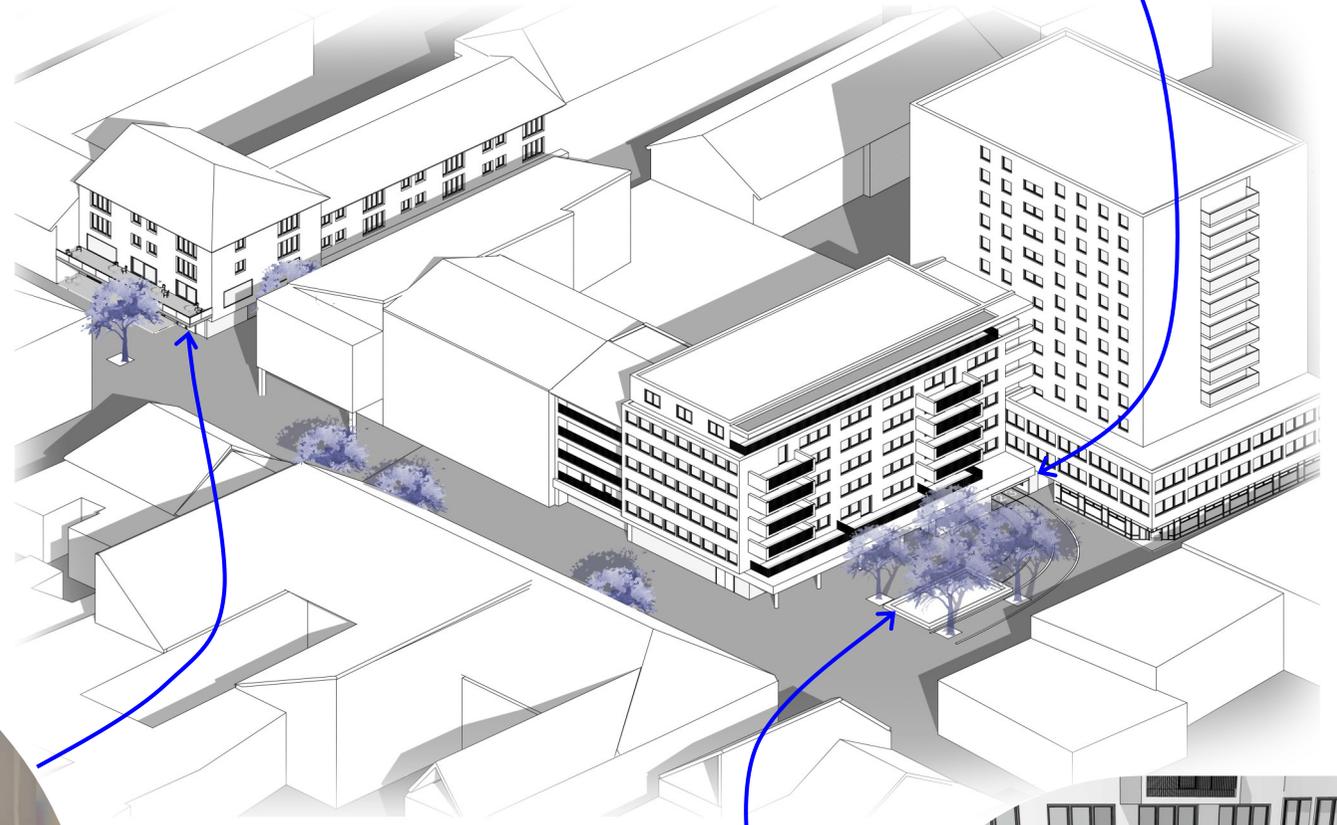




Let's go together →

Übersicht Wiener Straße



- Schließfächer
- Umkleiden und Sanitär
- Sport-/Spielgerätelager
- Werkbank
- Fahrradstation
- Kursbrett

Der Startpunkt für gemeinsame Aktivitäten in der Wiener Neustadt!

ca. 78,0 m² gesamt Fl.
+ 30,4 m² temporärer Pavillon

Refill Wiener Neustadt
Joline Imwolde | 01529070



Let's come together ✕



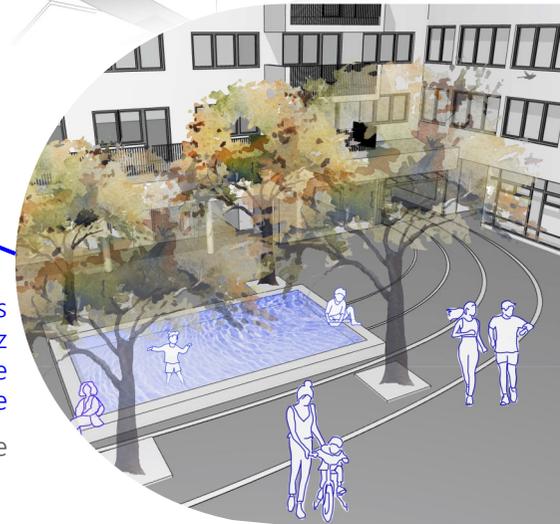
Ein regionales Zentrum für Produkte und Menschen aus der Umgebung

- geteilte Verkaufsflächen
- Gemeinschaftsküche
- regionale Bibliothek
- Seminarräume
- Produktionspräsentation

ca. 281,2 m² Nutzfläche
+ 83,4 m² Nebenräume

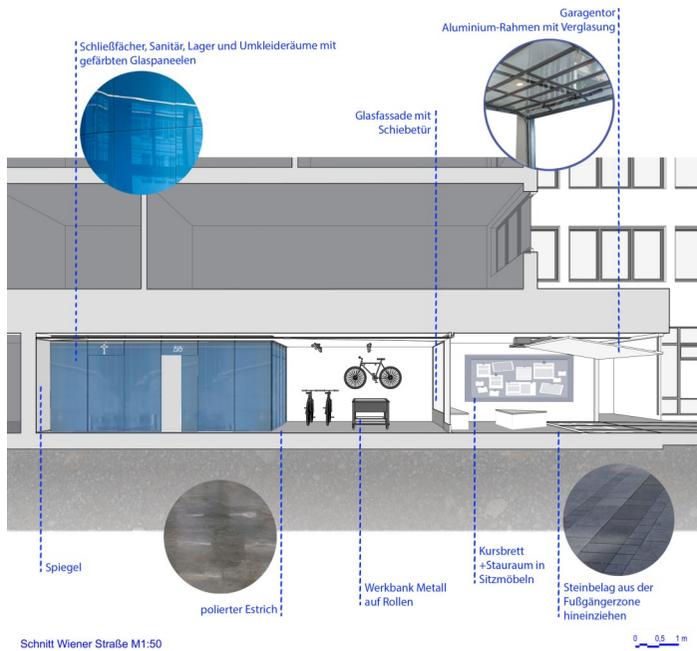
Ein neues zugängliches Wasserbecken für den Platz Adlergasse-Wiener Straße belebt die Fußgängerzone

ca. 34 m² Wasserfläche



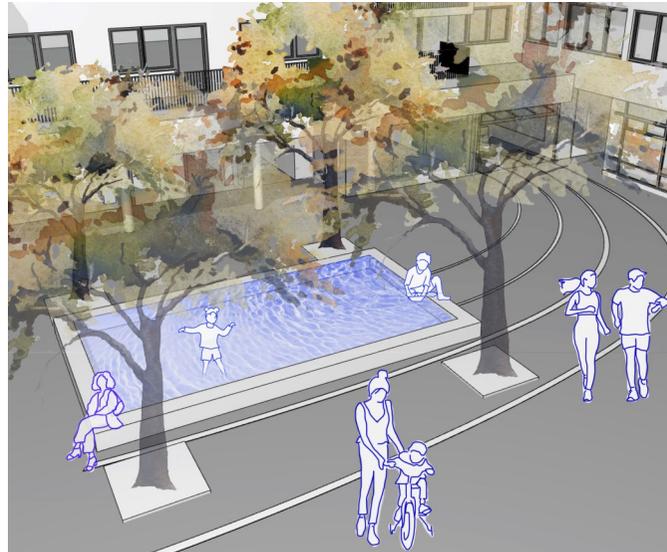
Let's go together →

Let's come together ✗



Die Wiener Neustadt ist im Wandel. Von einem Ort des Konsums zu einem Raum mit sozialen Aufenthaltsqualitäten und gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Das Wohnen und der Alltag sollen zurück in die Fußgängerzonen der Altstadt kehren.

Um den BewohnerInnen und BesucherInnen einen Treffpunkt zu geben, um die neue Wiener Neustadt zu erkunden, transformiert sich das kleine schmale Ladenlokal im EG des Franz-Brand-Hauses zum Startpunkt für Aktivität. Ausgerüstet mit Umkleiden, Sanitäreinrichtungen, Schließfächern und Lagerschränken bietet es eine Basis für gemeinsame Fahrradtouren, Wanderungen oder Sportkurse im Freien. Spiel- und Sportgeräte und eine Werkbank laden ein den Platz um die Wasserfläche zu beleben.



Sommernutzung

Während im Sommer am breiten, flachen Wasser gespielt und verweilt werden kann, soll im Winter temporär die Fläche durch einen Pavillon zur kleinen Sporthalle werden.



Winternutzung

Um den regionalen und nachhaltigen Anspruch der Wiener Neustadt zu bedienen ist, weiter oben in der Wienerstraße ein Zentrum für regionale Produkte geplant.

Hier sollen in geteilter Auslage, die ProduzentInnen aus der nahen Umgebung Ihre Hofeigenen Lebensmittel und Weine verkaufen und präsentieren können. Durch das Teilen von Ladenfläche, Personal und Betriebskosten soll auch kleinen Betrieben die Möglichkeit geboten werden in der Innenstadt sich mit Ihrer Marke zu zeigen. In offenen Küchen und kleinen Seminarbereichen können Produkte vorgeführt und angewendet werden. So sollen BesucherInnen und BewohnerInnen an einen Tisch kommen und die Region gemeinsam durch Essen und Probieren erleben. Im Obergeschoss wird das Konzept durch eine regionale Bibliothek ergänzt, welche Autoren Kunst- und Kulturschaffende einlädt ebenfalls gemeinsam Ihre Literatur oder Bildbände zu zeigen.

